

J.V. 709



Herr durchläufigst Großmächtigster Romischer
Kaiser in Germanien und zu Jerusalem König,
Erzherzogen zu Österreich.

Allergrädigster Kaiser König und Herr Herr!

P

In mir bey Allerhöchst Dero Hof. Rüttu nnewabnu Vaudiußtu das
Euer Maßt: un so uns allen wärdigst bekumt seyn, als ich
wifanud S. Jafanu die Unku Cazzuzognu, Ferdinand, und Maximili-
lian in Unna Ernigung dippnus ist. nach Hindernisung al-
les minnu Pündsufftu, und ubrigu Vaudiußtu, mit hillem fliss
und augnuncktu sich den Altenkunst zu geben, die durch gesetzt
seyn, in die Proßliss Hoffnung, das man in Augnung dippn usc
andnu Ministranu in augnunppnun Ginfalt haußtu wundnu
würk; zumalnu mir abnu auf der Hand wundnu pension, wof
aus Prädign Endius sum, wo hou ich minnu Hnib- und Pinduu
dipß Gnad satte haußfahntomein, Conseriant warde seyn.

Safano

Uthangt du Euer Kaiserliche Maßt: un in Allmuthaffning und Littu,
Allerhöchst Diesellen gneßtu mir in Aubtu auf obengrazosnu Vaudiu-
ßtu, mesnast Siax napolytu Etobturbu und Accademie Director
Pömanöck. dippn in Galvigung getuunnu Bellu, saust ihm Dispu
In etu Luhndu Ginfalt in Soß tuu gema zu bewilligen, das wir p.
Euer Kaiserl. Maßt:

et Allmuthaffning, gneßtu

Jacob Gabriel Müller, bey Unnu
Piusg. hoffnun Cazzuzognu Ferdinand,
und Maximilian Zysnumai, un



1
2
3
4
5

6
7
8
9

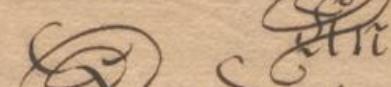
10
11
12

13

14
15
16
17
18
19
20

1384.

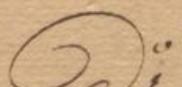
Demittat auct. R. Fabri
15. März 1719.



Dem Allerdurchläufigst Gross-
Mächtigsten Romischen Kaiser in
Germanien und zu Jerusalem
König Erzherzogen zu Österreich.

et Monarchiis Poloniae et Lituanie
Von mir

Jacob Gabriel Muller, bey Koenig
Hoheit zu Kazmaz zu Ferdinand, und
Maximilian Znysch-Mnisz.



Am zweyten Februar 1719
auf Besuch bey dem Herrn Ado-
mic Director Domanoch in Ber-
lin dagegen zu kommen Muller, der
Gesandte Koenig, in Anwesenheit
meines E. J. J. galvist und dem R. F.